



1662

27 Gemütes-Beruhigung 194

Catharina Regina von Greiffenberg

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "27 Gemütes-Beruhigung 194" (1662). *Poetry*. 2663.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2663

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

27. Gemütes-Beruhigung

1.

Meine Seel! sey still in Gott /
laß dich keine Sach bewegen /
sey ein starker Felß in Noht.
Ob sich Heere üm dich legen:
biete du / in Gottes Namen /
allen deinen Feinden Trutz!
stürmen / Strahlen / Wellen / Flammen
sag: mein Trutz ist Gottes Schutz!

2.

Stille / stille / Angst und Schmerz!
Sorg und Furcht / last mich mit Frieden!
daß mein Gott-besessen Herz
bleib' in seiner Ruh hieniden.
Stille Brunnen nur / sind Spiegel
des erhellten Himmels-Liecht:
man erschwingt die Andacht-Flügel
durch traur-trübe Wolken nicht.

3.

Du / mein Herzergetzungs Geist!
ach mein Freuden-Feur belebe.
Hitz und Blitz erst allermeist /
wann ich gar in ängsten schwebe.
Wann der Mond ganz unterliget /
kriegt er seinen vollen Glanz:
so / nach Gottes Raht / man steget /
wann man Welt-verlassen ganz.

4.

Trost in Trauren / Seelen-Schatz /
auserwählter Sinnen-Himmel!
komm / mein Schatz / du hast schon Platz /
bringe deine Freuden-Cimbel.
Unlust / Furcht und Schmerzen / weichen!
trauren / Thränen / jag' ich fort!
meine Adler-Flüg durchstreichen
ihren Kreiß zu dir / mein Hort.

5.

Ach wie ist so überwol

mir in diesem Wunder Wesen!
ja mein Geist / ist Geistes-voll /
kan in dir / was künfftig / lesen.
du spielst / auf der Sinnen Bühnen /
deiner Wunder Schauspiel:
zeigst / daß Seel' und Sieg gewinnen /
deiner Flammen-Thaten Ziel.